



- ZEICHENERKLÄRUNG**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - - - - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - x x x x x Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen in Bezug auf die Bauweise
 - Grundstücksgrenze vorhanden bzw. geplant
 - Grundstücksgrenze wegfallend
 - Baugrenze
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Gebäude geplant
 - ▨ Gebäude vorhanden (Haupt- u. Nebengebäude)
 - ↔ Stellung der baulichen Anlagen - zwingend festgesetzte Hauptfirstrichtung
 - - - - - Überbaubare Grundstücksfläche
 - Nicht überbaubare Grundstücksfläche
 - Öffentliche Straßenverkehrsfläche - Fahrbahn und Gehweg
 - Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung - verkehrsberuhigter Bereich (30 km-Zone)
 - Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung - öffentliche Parkfläche
 - Wirtschaftsweg
 - Ga Zwingende Garagenstellung innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche
 - Ga Fläche für Garagen
 - Ga Fläche für Gemeinschaftsgaragen
 - Gst Fläche für Gemeinschaftsstellplätze
 - V Öffentliche Grünfläche - Verkehrsgrün
 - Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft gem. Textziff. A 6.4 u. A 6.5
 - Fläche zum Erhalt von Bäumen und Sträuchern
 - Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. Textziff. A 6.2

- Zu pflanzende einzelstehende Bäume innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche / im privaten Bereich gem. Textziff. A 6.2
 - Vorhandene, zu erhaltende Bäume gem. Textziff. A 6.1
 - XXXXXX Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen zu treffen sind gem. Textziff. A 7
 - ⚡ Fläche für Versorgungsanlagen - Trafostation
 - Sichtwinkel s. Textziff. A 6.6
- WA** Allgemeines Wohngebiet
- A-B** Kennzeichnung der Grundstücke gem. Textziff. A 2.3
- z.B. II Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
- z.B. II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstmaß)
- z.B. II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstmaß) gem. Textziff. A 2.1
- Offene Bauweise
- △ E Nur Einzelhäuser
- △ ED Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- △ D Nur Doppelhäuser zulässig
- △ H Nur Hausgruppen zulässig
- GRZ z.B. 0,3 Grundflächenzahl } als Höchstmaß unter Beachtung der überbaubaren Grundstücksfläche zzgl. 50% für Anlagen gem. § 19 (4) BauNVO

DIE „TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UND GESTALTUNGSSATZUNG / ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN SOWIE SCHRIFTLICHEN HINWEISE (UNVERBINDLICH)“, (S: 1-5) VOM 25.06.1998 SIND BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB	26.03.1997
2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB	17.04.1997
3. Beteiligung der Bürger (vorgezogene Bürgerbeteiligung) gem. § 3 Abs. 1 BauGB	24.04. - 09.05.1997
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB	von 02.07.1997 bis 12.09.1997
5. Beschlussfassung über Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB	26.06.1997
6. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB	26.06.1997
7. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	10.07.1997
8. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	02.07.1997
9. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB	von 21.07.1997 bis 29.08.1997
10. Prüfung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB	25.06.1998
11. Mitteilung des Prüfungsergebnisses gem. § 3 Abs. 2 BauGB	23.09.1998
12. Beschluss über d. Bebauungsplan gem. § 10 BauGB und d. örtlichen Bauvorschriften gem. § 86 LBauO als Satzung	25.06.1998
13. Vorlage bei der Aufsichtsbehörde Weisenheim, den 11.11.1998 gem. § 10 Abs. 2 BauGB	

14. Ausfertigung der B-Plansatzung bestehend aus Planzeichnung und Text Weisenheim, den 13.5.1999
- Ortsbürgermeister [Signature]
15. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gem. § 10 BauGB Weisenheim, den 13.5.1999
- Ortsbürgermeister [Signature]
16. Ausfertigung der Gestaltungssatzung gem. § 86 LBauO Weisenheim, den 09. Juni 1999
- Ortsbürgermeister [Signature]
17. Bekanntmachung gem. § 24 Abs. 3 GemO Weisenheim, den 13.6.1999

GEMEINDE WEISENHEIM a. Sd.
BEBAUUNGSPLAN „HOLZWEG / SCHLAGWEG“ - ÄNDERUNG I
 mit GESTALTUNGSSATZUNG gem. LBauO M. 1:1000

BEARBEITET:
 BÜRO F. STADTPLANUNG + ARCHITEKTUR SCHARA + FISCHER. MANNHEIM
 GRUNDORDNUNG:
 LANDSCHAFTSARCHITEKTIN C. SCHNUG-BÖRGERDING. ALTENKIRCHEN
 17.04.1997 / 25.06.1998

2. Ausfertigung Amtsplan